

# Hänschen Klein

Franz Wiedemann (1821-1882)

C G<sup>7</sup> C

Häns - chen klein      Ging al - lein      In die wei - te      Welt hin - ein.  
Sie - ben Jahr,      trüb und klar,      Häns - chen in der      Frem - de war.  
Eins, zwei, drei      Geh'n vor - bei,      Wis. sen nicht, wer      das wohl sei.

5 C G<sup>7</sup> C C

Stock und Hut      steht ihm gut,      ist gar wohl - ge - mut.  
Da be - sinnt      sich das Kind,      eilt nach Haus ge - schwind.  
Schwe - ster spricht:      Welch Ge - sicht?      Kennt den Bru - der nicht.

9 Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C C

Doch die Mut - ter      wei - net sehr,      hat ja nun kein      Häns - chen mehr!  
Doch nun ist's kein      Häns - chen mehr.      Nein, ein gros - ser      Hans ist er.  
Kommt da - her sein      Müt - ter - lein,      schaut ihm kaum ins      Aug hin - ein,

13 C G<sup>7</sup> C C

Wünsch dir Glück!      Sagt ihr Blick,      Kehr' nur bald zu - rück!  
Braun ge - brannt      Stirn und Hand.      Wird er wohl er - kannt?  
ruft sie schon:      Hans, mein Sohn!      Grüß dich Gott, mein      Sohn!